

Widersprechern/das sie ein anders beweisen. Bin auch aus dessen
 Treue gnugsam versichert/ er werde es auch hinfünfftig nicht ges-
 schehen lassen/das ich etwas unternehme/so ich nicht zu behaupten
 wüste/und das es doch allezeit dabey bleiben werde/wie ich in der
 ersten Edition berühret/nemlich/wer sich an Bendelern reibet/der
 wird sich prostituiren/ solte sich auch gleich Bendeler aus Heil.
 Verhängniß Gottes/vorhero selber prostituiren. Darum ihr
 Widersacher allesammit/lasset mich nur zufrieden/ihr werdet doch
 an mir nimmermehr zu Ritttern werden. Absonderlich mercket es
 doch ihr Heuchler und falschen Freunde/die ihr weit schlimmer seyd/
 als die oftbesagten drey Adversarii, denn dieselbigen bezeugen
 doch öffentlich/das sie Feinde sind/und erklären sich/die Wahrheit/
 wo sie dieselbe erkennen solten/mit Freuden anzunehmen/halte sie
 auch so rechtschaffen/das sie es thun werden. Ihr aber/stellet euch
 vorwärts als die besten Freunde; wie ihr denn nicht anders Ursa-
 che habet/weil ich weder euch noch sonst jemand/wissend-und vor-
 seztlich beleidige: hinterwärts aber seyd ihr die ärgesten Feinde/
 und wisset nicht/wie schimpflich und verächtlich gnug ihr von Benz-
 delern reden wollet/ und zwar wider euer besser Wissen und Ge-
 wissen. Aber sehet doch! ihr schadet nicht so wol mir als euch. Ihr
 beschweret euer Gewissen / und gehet euch doch immer wie denen
 Fröschen/welche des Nachts mit ihrem coax, coax, einen grossen
 Lerm anrichten; so bald aber einige Laternen ausgehänget/ oder
 Fackeln angestecket werden/verstummen. Also richtet ihr biswei-
 len mit eurem blasiren auch grossen Lerm an/wenn ich aber die
 Fackel der Wahrheit aushänge/so ist bey euch niemand zu Hause.
 Wünsche demnach von Herzen ihr möget euch hinführo derges-
 talt anführen/das ich euch als Freunde der Wahrheit und mei-
 ne geistliche Brüder zu erkennen und zu rühmen habe / damit wir
 vermahleins zusammen den Gott der Wahrheit / der Liebe/ des
 Friedes und Einigkeit in Gesellschaft derer Heil. Engel und Aus-
 erwählten rühmen und preisen mögen ohne Aufhö-
 ren und ENDE.